

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postschek-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 11. November 1970

Nummer

314

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ∞ Nebel
- ☉ Niesel
- ☉ Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

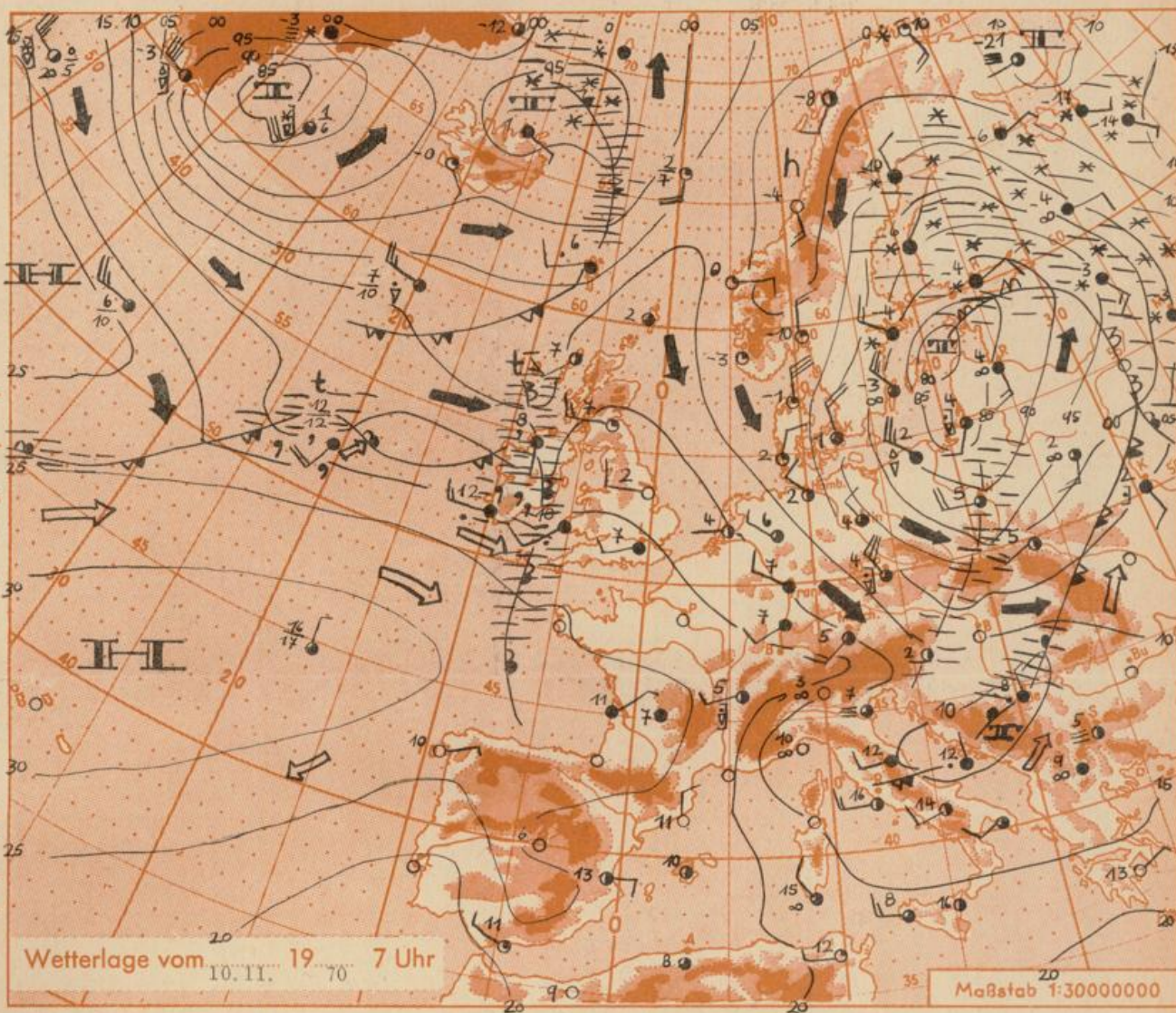
Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	1-5
○	um 2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
usw.		

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- ☰ nur in der Höhe
- ☰ Okklusion
- ☰ Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Punkte verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Das von Westen kommende und bisher über Südkandinavien zur mittleren Ostsee ziehende umfangreiche Tief brachte auf seiner Ost- und Nordseite Rußland und Finnland verbreitet Schneefall und führte an seiner Westseite seit Montag polare Meeresluft über Deutschland hinweg nach Südosten. Dabei ist in Südbayern nach dem leichten Anstieg des Vortages zum Dienstag wieder Temperaturrückgang eingetreten, der sich vor allem auf den Alpenbergen stärker ausprägt. So wird von der Zugspitze nach dem vorausgegangenen Maximum von -6 Grad am Dienstag wieder eine Frühtemperatur von -12 Grad gemeldet. Das erwartete Absinken der Schneefallgrenze bis in Talnähe darf bei diesen Temperaturverhältnissen als richtig erachtet werden. Über Skandinavien ist der Winter vielfach schon voll im Gange; aus dem norwegischen Binnenland werden nach klarer Nacht bereits Frühtemperaturen um -20 Grad beobachtet; wie hoch dort die Kaltluft reicht, geht aus der Temperatur des 2000 m hohen Berges Fanaraken von -16 Grad hervor.

Im Zusammenhang mit dem neuen isländischen Tiefdrucksystem hat eine Randstörung die Britischen Inseln erreicht und wird auf ihrem Weg nach Südosten und Osten am Mittwoch auch Bayern beeinflussen. Der zunächst einfließenden milden Meeresluft sollte später erneut kalte Meeresluft folgen.

Vorhersage für Mittwoch

Südbayern und Donaugebiet: Wolkig bis bedeckt, zeitweilig Niederschlag, im Flachland und im Tal meist als Regen. Berge häufig in Wolken, Schneefallgrenze zumindest vorübergehend bis über 1500 m steigend. Frischer, in der Höhe stürmischer westlicher Wind. Höchsttemperaturen 5 bis 10 Grad.

Weitere Aussichten: Wechselhaft, wieder kälter.

Schn.